Advanced Barcode Scanner, Corded



Handbuch

DA-81006

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung 3
2. Funktionen 3
3. Lieferumfang 4
4. Technische Daten 4
5. Allgemeine Einstellungen 5
5.1 Versionsinformationen lesen 5
5.2 Werkseinstellungen 5
5.3 URL-Code-Umschaltung 6
5.4 USB-HID-Tastatur 6
5.5 USB-COM 7
6. Scan-Modus 7
6.1 Manueller Modus 7
6.2 Dauerbetrieb 7
6.3 Erkennungsmodus 8
7. Akustische Rückmeldung 10
7.1 Akustische Signale 10
7.2 Alle Signaltöne 10
7.3 Startton 10
7.4 Präfix 10
7.5 Suffix 11
7.6 Endzeichen 11
8. Einstellung für Barcode-Inversion 12
9. Konfiguration der Aktivierung/Deaktivierung des Barcode-Typs 12
9.1 Vollständiger Barcode-Schalter 12
9.2 EAN-13 12
9.3 ISBN 13
9.4 EAN-8 13
9.5 UPC-A 13
9.6 UPC-E 13
9.7 Code 128 13
9.8 Code 39 14
9.9 Code 32 14
9.10 Code 93 14
9.11 CodaBar 14
9.12 Interleaved 2 of 5 15
9.13 Industrial 2 of 5 15
9.14 Matrix 2 von 5 15
9.15 Code 11 15
6.16 MSI-Plessey 15
9.17 Micro-QR-Code 16
9.18 QR-Code 16
9.19 Data Matrix 16
9.20 PDF417 17
9.21 Micro-PDF417 17
9.22 Aztec-Code 17
9.23 Maxi-Code 17
10. Anhang D: ASCII-Codeliste 18
11. Anhang E: Datencode 21
12. Anhang F: Speichern oder Abbrechen 22

1. Einführung

Der Advanced Barcode Scanner ist die ideale Lösung für alle Arbeitsbereiche, in denen Zuverlässigkeit, Geschwindigkeit und Benutzerfreundlichkeit entscheidend sind. Ausgestattet mit moderner 2D-Scantechnologie erfasst das Gerät sowohl klassische 1D-Barcodes als auch moderne 2D-Codes schnell und präzise – ganz gleich, ob es sich um Etiketten, Dokumente oder digitale Codes auf Displays handelt. Dank der hohen Scanleistung von bis zu 300 Scans pro Sekunde lassen sich auch große Scanvolumina effizient bewältigen. Das gut sichtbare grüne Zielkreuz in Kombination mit dem weißen Ausleuchtlicht sorgt für eine intuitive Ausrichtung und reduziert Fehlausrichtungen im täglichen Einsatz. Der großzügige Scanwinkel ermöglicht bequemes Scannen aus nahezu jeder Position, ohne den Arbeitsablauf zu unterbrechen. Der Advanced Barcode Scanner überzeugt durch seine Vielseitigkeit und passt sich flexibel an unterschiedliche Arbeitsumgebungen an. Verschiedene Scanmodi – manueller, kontinuierlicher und automatischer Erkennungsmodus – ermöglichen eine optimale Anpassung an individuelle Prozesse. Die breite Unterstützung gängiger Barcode-Standards macht den Scanner zu einer zukunftssicheren Lösung für ein breites Anwendungsspektrum, von der Verwaltung über die Logistik bis hin zum medizinischen Bereich. Für die unkomplizierte Integration in bestehende Systeme stehen mehrere Schnittstellen zur Verfügung. Im USB-HID-Modus ist der Scanner sofort einsatzbereit und funktioniert ohne zusätzliche Treiberinstallation. Dies macht ihn ideal für schnelle Rollouts an mehreren Arbeitsplätzen. Die mitgelieferte Scannerhalterung unterstützt zudem den stationären Betrieb, beispielsweise an Kassen, Arbeitsplätzen oder Labortischen. Der Advanced Barcode Scanner überzeugt zudem im täglichen Dauereinsatz durch sein ergonomisches Design und sein geringes Gewicht. Das robuste Gehäuse ist desinfizierbar und für den Einsatz in medizinischen und hygienisch sensiblen Umgebungen ausgelegt. Die glatte Oberfläche ermöglicht eine schnelle und einfache Reinigung im Arbeitsalltag. Mit der Schutzart IP52 ist der Scanner zudem gegen Staub und tropfendes Wasser geschützt und damit ideal für den professionellen Alltagseinsatz gerüstet.

2. Merkmale

- Präzises Scannen von 1D- und 2D-Barcodes (Barcodes / QR-Codes)
- Hohe Scan-Zuverlässigkeit: Sehr niedrige Fehlerquote von < 1: 5.000.000 für zuverlässige Identifizierung in kritischen Arbeitsprozessen.
- Großzügiger Scanwinkel: ±360° Drehwinkel sowie ±65° Neigungs- und Abwinkelungswinkel für flexibles Scannen aus nahezu jeder Position.
- Hochauflösender Bildsensor: CMOS-Sensor mit 1280 × 1024 Pixeln gewährleistet die präzise Erkennung feiner und dichter Barcodes.

- Breite Code-Unterstützung: Alle relevanten 1D- und 2D-Codes einschließlich GS1 Data Bar, Data Matrix (ECC200) und QR-Code.
- Flexible Systemintegration: USB-HID, USB-COM und RS232 ermöglichen den einfachen Anschluss an moderne und bestehenden Systemen.
- Plug-and-Play – keine zusätzlichen Treiber erforderlich
- Für den Gesundheitsbereich geeignet, desinfizierbares Gehäuse
- Schutzklasse IP52: Staubgeschützt und gegen tropfendes Wasser geschützt
- Ergonomisch und leicht: Kompaktes Design mit einem Gewicht von nur 171.6 g für ermüdungsfreies Arbeiten bei hohen Scanfrequenzen.

3. Lieferumfang

- 1x Hochleistungs-Barcode-Scanner, kabelgebunden
- 1x Anschlusskabel 2 m (USB-A – RJ45)
- 1x Scannerhalterung
- 1x Kurzanleitung

4. Technische Daten

Scan-Technologie:	2D-Flächen-Imager
Lichtquelle:	Weißes Beleuchtungslicht, grünes Zielkreuz
Bildsensor:	CMOS 1280 x 1024 Pixel
Scanwinkel:	Drehwinkel ±360°, Neigungswinkel ±65°, Neigungswinkel ±65°
Lesegenauigkeit / Fehlerquote:	< 1: 5.000.000
Anzahl der Scans pro Sekunde:	300 Scans
Antibakterielles und desinfizierbares Gehäuse:	Geeignet für medizinische und gesundheitliche Anwendungen: Das Material des Gehäuses und des Auslösers wurde gemäß der Norm GB 21551.2-2010 auf antibakterielle Eigenschaften gegen Staphylococcus aureus und Escherichia coli geprüft.
Lesereichweite:	Code39(5mil): 50mm-230mm EAN 13(13mil): 55mm-400mm QR Code(15mil): 75mm-270mm Code 128(5mil): 65mm-220mm
Unterstützte Codes:	1D: Codabar, Code 39, Code 32 (Pharmazie) (PARAF), Interleaved 2 of 5, NEC 2 of 5, Code 93, Straight 2 of 5 Industrial, Straight 2 of 5 IATA, Matrix 2 of 5, Code 11, Code 128, GS1-128, UPC-A,

	UPC-E, EAN/JAN-8, EAN/JAN-13, MSI, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Expanded.
	2D: Codeblock A, Codeblock F, PDF417, Micro PDF417, GS1 Composite Codes, QR-Code, Data Matrix, MaxiCode, Aztec, HANXIN.
Schnittstelle:	USB-HID, USB-COM, RS232
Scanmodi:	Manueller Modus, Serienmodus, Automatischer Erkennungsmodus
Treiberinstallation	Plug & Play, keine Treiberinstallation erforderlich (USB-HID)
Zubehör	Scannerhalterung im Lieferumfang enthalten
Kompatible Betriebssysteme	Windows / Android / iOS / Mac / Linux
Stoßfestigkeit:	Mehrfache Stürze aus bis zu 3 m Höhe auf Beton
Stromverbrauch:	Betrieb ca. 225 mA / Standby ca. 124 mA
Betriebstemperatur:	-20 °C bis +50 °C
Lagertemperatur:	-40 °C bis +70 °C
IP-Schutzklasse:	IP52 – Staubgeschützt / Schutz gegen tropfendes Wasser
Abmessungen:	102 x 71 x 177 mm
Gewicht:	171.6 g
Material:	Kunststoff
Produktfarbe:	Weiß, Petrol
Kabellänge:	2 m (USB-A – RJ45)
Kabelfarbe:	Schwarz

5. Allgemeine Einstellungen

5.1 Versionsinformationen lesen

Damit der Host die Versionsinformationen des aktuellen Geräts schnell auslesen kann, können Sie diese über den Einstellungscode „Versionsinformationen lesen“ bestätigen.

Versionsinformationen lesen	

5.2 Werkseinstellungen

Durch Scannen des Barcodes „Werkseinstellungen“ können alle Parameter der Leseeinheit auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

	
Werkseinstellungen	

5.3 URL-Code-Umschaltung

Scannen Sie den folgenden Einstellungscode, um das Lesen von URL-QR-Codes zu aktivieren oder zu deaktivieren

	
URL-Code-Lesen zulassen	*Lesen von URL-Codes verbieten

5.4 USB-HID-KBW

HID-KBW-Geräte

Wenn das Gerät als HID-Gerät verwendet wird, können Sie den folgenden Setup-Code scannen, um den Modus „HID-KBW“-Geräteklasse auszuwählen

	
*HID-KBW	

Tastatureinstellungen für verschiedene Länder

Damit das Gerät von Hosts in verschiedenen Ländern verwendet werden kann, können Sie es einrichten, indem Sie den „Tastatur“-Code des entsprechenden Landes scannen. Für Polen bitte das US-Layout verwenden.

	
*USA	Tschechische Republik
	
Frankreich	Deutschland/Österreich
	
Ungarn	Italienisch
	
Türkei-Q	Türkei-F

5.5 USB-COM

Wenn der Scanner über ein USB-Kabel mit dem Host-Computer verbunden ist, können Sie den Scanner auf den virtuellen seriellen Ausgabemodus konfigurieren, indem Sie den folgenden Setup-Code scannen.

	
USB-COM	

6. Scanmodus

6.1 Manueller Modus

Modusauswahl

Der manuelle Lesemodus ist der Standard-Lesemodus. In diesem Modus beginnt die Leseeinheit mit dem Lesen des Codes, nachdem der Benutzer die Auslösetaste gedrückt hat, und beendet das Lesen, sobald der Code erfolgreich ausgelesen wurde oder der Benutzer die Auslösetaste loslässt (die Plattform unterstützt den manuellen Modus nicht)

	
*Manueller Modus	

6.2 Dauerbetrieb

Modusauswahl

Nach Abschluss der Einstellungen beginnt der Scanner sofort mit dem Einlesen des Codes, ohne dass eine Auslösung erforderlich ist. Wenn das Einlesen des Codes erfolgreich Informationen ausgibt oder die Einlesezeit für einen einzelnen Code abgelaufen ist, startet der Scanner nach einer (einstellbaren) Wartezeit automatisch das Einlesen des nächsten Codes. Sofern keine der folgenden Situationen eintritt, arbeitet der Scanner wie oben beschrieben in einer Schleife: Während des Einlesevorgangs kann der Benutzer auch auf die Auslösetaste klicken, um das Einlesen manuell zu unterbrechen. Ein erneutes Klicken auf die Auslösetaste bewirkt, dass die Engine den Code-Lesezyklus fortsetzt.

	
Dauerbetrieb	

Leseintervall

Dieser Parameter bezieht sich auf das Intervall zwischen zwei aufeinanderfolgenden Scans, d. h. nach Abschluss des letzten Scans (unabhängig davon, ob der Scan erfolgreich war oder nicht) führt die Scan-Engine innerhalb des festgelegten

Intervalls keine weiteren Scans durch, bis der nächste Scan abgeschlossen ist. Der Einstellbereich für das Scan-Intervall liegt zwischen 0 und 25,5 Sekunden, mit einer Schrittweite von 0,1 Sekunden. Das Standardintervall beträgt 1,0 Sekunden.

	
Kein Intervall	
	
500 ms	*1000 ms
	
1500 ms	2000 ms

Verzögerungszeit für das Lesen desselben Barcodes
Wenn die Verzögerung beim Lesen desselben Barcodes aktiviert ist, kann die Verzögerungszeit über den folgenden Einstellungscode festgelegt werden.

	
Keine Verzögerung	
	
*1000 ms	500 ms
	
5000 ms	3000 ms

6.3 Erfassungsmodus

Modusauswahl
Nach Abschluss der Einstellungen beginnt die Leseeinheit sofort, die Helligkeit der Umgebung zu überwachen, ohne ausgelöst zu werden. Wenn sich die Umgebung ändert, wartet die Leseeinheit, bis die eingestellte Bildstabilisierungszeit abgelaufen ist, bevor sie mit dem Lesen des Codes beginnt. Sofern die folgenden Situationen nicht eintreten, arbeitet die Leseeinheit in einem Zyklus wie oben beschrieben: Wird innerhalb der einzelnen Lesezeit kein Barcode gescannt, unterbricht die Leseeinheit das Lesen automatisch und wechselt in den Überwachungsmodus. Im induktiven Lesemodus kann die

Leseeinheit auch mit dem Lesen des Codes beginnen, nachdem der Benutzer den Auslösetaster gedrückt hat, und die Helligkeit der Umgebung weiter überwachen, wenn das Lesen des Codes erfolgreich Informationen ausgibt oder der Benutzer den Auslösetaster loslässt.

	
Erfassungsmodus	

Empfindlichkeit

Die Empfindlichkeit bezieht sich auf den Grad der im Erfassungsmodus erkannten Szenenänderung. Wenn die Leseeinheit feststellt, dass der Grad der Szenenänderung den Anforderungen entspricht, wechselt sie vom Überwachungszustand in den Lesemodus.

	
Niedrig	Mittel
	
*Hoch	Extra hoch

Verzögerungszeit für das Lesen desselben Barcodes

Wenn die Verzögerung beim Lesen desselben Barcodes aktiviert ist, kann die Verzögerungszeit über den folgenden Einstellungscode festgelegt werden.

	
Keine Verzögerung	
	
*1000 ms	500 ms
	
5000 ms	3000 ms

7. Sprachausgabe

7.1 Akustische Rückmeldung

Scannen Sie den folgenden Einstellungscode, um den Scanner-Ton einzustellen.

	
Niedrig	Mittel
	
*Hoch	

7.2 Alle Signaltöne

Wählen Sie „Stummschaltung aktivieren“, um alle Signaltöne auszuschalten, und wählen Sie „Stummschaltung deaktivieren“, um die Stummschaltung aufzuheben.

	
Stummschaltung aktivieren	*Stummschaltung deaktivieren

7.3 Startton

Scannen Sie „Startton aktivieren“, um den Startton einzuschalten. Scannen Sie „Startton deaktivieren“, um den Startton auszuschalten.

	
*Startton aktivieren	Startton deaktivieren

Dauer des Signaltons bei erfolgreichem Einlesen

Scannen Sie „Dauer des Signaltons“, um die Dauer des Signaltons für erfolgreiches Lesen einzustellen.

	
Langer Signalton	*Kurzer Signalton

7.4 Präfix

Anweisungen zum Hinzufügen von Präfix und Suffix

Schritt 1: Scannen Sie den Barcode für „Präfix hinzufügen“ oder „Suffix hinzufügen“.

Schritt 2: Bestimmen Sie das Codesystem, dem ein Präfix oder Suffix hinzugefügt werden soll, und ermitteln Sie den zweistelligen Hexadezimalwert aus der Codesystemtabelle.

Schritt 3: Scanne die beiden Hexadezimalziffern aus der Tabelle im Anhang dieses Handbuchs oder scanne 9,9, um alle Codesysteme anzuwenden.
Schritt 4: Ermitteln Sie den Hexadezimalwert des Präfixes/Suffixes anhand der ASCII-Konvertierungstabelle.
Schritt 5: Scannen Sie die beiden Hexadezimalwerte in der Tabelle im Anhang dieses Handbuchs.
Schritt 6: Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 für jedes Präfix-/Suffixzeichen.
Schritt 7: Scannen Sie den Barcode „Speichern“, um das Menü zu verlassen und zu speichern, oder den Barcode „Verwerfen“, um das Menü ohne Speichern zu verlassen. Wiederholen Sie die Schritte 1–6, um Präfixe oder Suffixe zu anderen Codesystemen hinzuzufügen.

	
Hinzufügen von Präfixen zulassen	*Hinzufügen von Präfixen verbieten

7.5 Suffix

Suffix hinzufügen
Suffixe sind benutzerdefinierte Zeichenfolgen, die durch Scannen des Einstellungscodes „Suffixe zulassen“ nach dem Dekodieren der Nachricht hinzugefügt werden können.

	
Suffixe sind erlaubt	*Suffixe deaktivieren

7.6 Nachhang

Um dem Host zu ermöglichen, die aktuellen Dekodierungsergebnisse schnell zu unterscheiden, können Sie diese Funktion aktivieren.
Scannen Sie „Terminator-Suffix ändern“, um diese Funktion zu aktivieren. Wenn das Einlesen erfolgreich ist, fügt die Lese-Engine den entsprechenden Terminator an die Ende der dekodierten Daten an.

	
*CR Ändern Sie das Suffix des Terminator- s in CR	Endpunkt schließen
	
Ändern Sie das Terminator-Suffix in CRLF	Ändern Sie das Terminator-Suffix in TAB

8. Einstellung zur Barcode-Inversion

In bestimmten Sonderfällen ist es möglich, die Erkennung von Barcodes mit positiver und negativer Phase durch Scannen der folgenden Setup-Codes zu konfigurieren. Wenn diese Konfiguration aktiviert ist, wird die Erkennungsgeschwindigkeit beeinträchtigt. Bitte aktivieren Sie sie nur in den Fällen, in denen dies erforderlich ist.

	
*Invertierte Barcodes werden nicht unterstützt	*Unterstützt invertierte Barcodes

9. Konfiguration zum Aktivieren/ Deaktivieren des Barcode-Typs

9.1 Vollständiger Barcode-Schalter

Durch das Scannen der folgenden Setup-Codes wird das Lesen aller unterstützten Barcode-Typen aktiviert oder deaktiviert. Wenn alle Typen deaktiviert sind, sind nur die Setup-Codes zulässig.

	
Erlaubt das Lesen aller Typen	Lesen aller Typen verbieten
	
Alle 1D-Codesysteme aktiv	Alle 1D-Codesysteme geschlossen
	
Alle QR-Code-Systeme aktiviert	Alle QR-Code-Systeme geschlossen

9.2 EAN-13

EAN-13 aktivieren

Durch Scannen der folgenden Einrichtungscodes wird der EAN-13-Barcode so eingestellt, dass das Lesen erlaubt bzw. verboten ist.

	
*EAN-13-Lesen zulassen	Lesen von EAM-13 verbieten

9.3 ISBN

ISBN aktivieren

Durch Scannen der folgenden Einrichtungscodes wird der ISBN-Barcode so eingestellt, dass das Lesen erlaubt bzw. verboten ist.

	
*ISBN-Lesen zulassen	*ISBN-Lesen verbieten

9.4 EAN-8

EAN-8 aktivieren

Durch Scannen des folgenden Einrichtungscodes wird der EAN-8-Barcode so eingestellt, dass das Lesen erlaubt bzw. untersagt wird.

	
*EAN-8-Lesen zulassen	*EAN-8-Lesen verbieten

9.5 UPC-A

UPC-A aktivieren

Scannen Sie die folgenden Einrichtungscodes, um das Lesen von UPC-A-Barcodes zuzulassen oder zu verbieten.

	
*UPC-A-Lesen zulassen	Lesen von UPC-A verbieten

9.6 UPC-E

UPC-E aktivieren

Durch Scannen der folgenden Einstellungscodes wird das Lesen von UPC-E-Barcodes zugelassen oder untersagt.

	
*UPC-E-Lesen zulassen	Lesen von UPC-E verbieten

9.7 Code128

Code128 aktivieren

Durch Scannen der folgenden Einrichtungscodes wird das Lesen des Code128-Barcodes aktiviert oder deaktiviert.

	
*Code128-Lesen zulassen	Lesen von Code128 verbieten

9.8 Code39

Code39 aktivieren

Durch Scannen der folgenden Einrichtungscodes wird das Lesen von Code39-Barcodes zugelassen oder untersagt.

	
*Code39-Lesen zulassen	Lesen von Code39 verbieten

Code39 Voll-ASCII

Durch die Aktivierung von Code 39 Full ASCII wird die Möglichkeit zum Lesen von vollständigen ASCII-Zeichen aktiviert.

	
*Voll-ASCII-Modus deaktivieren	Voll-ASCII-Modus aktivieren

9.9 Code32

Code32 aktivieren

Durch das Scannen der folgenden Einrichtungscodes wird der Code32-Barcode so eingerichtet, dass das Lesen erlaubt oder untersagt wird.

	
Lesen von Code32 zulassen	Lesen von Code32 verbieten

9.10 Code93

Code93 aktivieren

Durch Scannen der folgenden Einrichtungscodes wird der Code93-Barcode so eingestellt, dass das Lesen erlaubt bzw. untersagt wird.

	
*Code93-Lesen zulassen	Lesen von Code93 verbieten

9.11 CodaBar

CodaBar aktivieren

Durch Scannen des folgenden Einstellungscodes wird das Lesen des CodaBar-Barcodes erlaubt oder untersagt.

	
*CodaBar-Lesen zulassen	CodaBar-Lesen verbieten

9.12 Interleaved 2 of 5

Interleaved 2 of 5 aktivieren

Durch Scannen der folgenden Einrichtungscodes wird das Lesen von Interleaved 2 of 5-Barcodes zugelassen oder untersagt.

	
Lesen von Interleaved 2 of 5 zulassen	Lesen von Interleaved 2 of 5-Barcodes zulassen/ verbieten.

9.13 Industrial 2 of 5

Industrial 2 of 5 aktivieren

Durch Scannen der folgenden Setup-Codes werden Industrial 2 of 5-Barcodes so eingestellt, dass das Lesen erlaubt oder verboten ist.

	
*Lesen von Industrial 2 of 5 verbieten	Lesen von Industrial 2 of 5 zulassen

9.14 Matrix 2 von 5

Matrix 2 von 5 Aktivieren

Scannen Sie den folgenden Barcode, um das Lesen von „Matrix 2 of 5“-Barcodes zuzulassen oder zu verbieten.

	
Lesen von Matrix 2 of 5 zulassen	*Lesen von Matrix 2 of 5 verbieten

9.15 Code11

Code 11 aktivieren

Scannen Sie den folgenden Einstellungscode, um festzulegen, ob das Lesen von Code-11-Barcodes erlaubt oder verboten ist.

	
Code 11 lesen zulassen	*Lesen von Code11 verbieten

9.16 MSI-Plessey

MSI-Plessey aktivieren

Scannen Sie den folgenden Einstellungscode, um festzulegen, ob das Lesen von MSI-Plessey-Barcodes erlaubt oder verboten ist.

	
*MSI-Lesen verbieten	Lesen von MSI zulassen

RSS-Limited aktivieren
Scannen Sie den folgenden Einstellungscode, um festzulegen, ob das Lesen von eingeschränkten RSS-Barcodes erlaubt oder verboten ist.

	
Lesen von eingeschränkten RSS zulassen	*Eingeschränktes RSS verbieten

RSS-Erweitert aktivieren
Scannen Sie den folgenden Einstellungscode, um festzulegen, ob das Lesen von erweiterten RSS-Barcodes erlaubt oder verboten ist.

	
Erweitertes RSS zulassen	*Erweiterte RSS verbieten

9.17 Micro-QR-Code

Micro-QR-Code aktivieren
Scannen Sie den folgenden Einstellungscode, um festzulegen, ob das Lesen von Micro-QR-Codes erlaubt oder verboten ist.

	
Lesen von Micro-QR-Codes zulassen	*Lesen von Mikro-QR-Codes verbieten

9.18 QR-Code

QR-Code aktivieren
Scannen Sie den folgenden Einstellungscode, um festzulegen, ob das Lesen von QR-Codes erlaubt oder verboten ist.

	
Lesen von QR-Codes verbieten	*QR-Code-Lesen zulassen

9.19 Data Matrix

DM-Code aktivieren
Scannen Sie den folgenden Einstellungscode, um festzulegen, ob das Lesen von DM-Barcodes erlaubt oder verboten ist.

	
*DM-Lesen zulassen	DM-Lesen verbieten

9.20 PDF417

PDF417 aktivieren

Scannen Sie den folgenden Einstellungscode, um festzulegen, ob das Lesen von PDF417-Barcodes erlaubt oder verboten ist.

	
*PDF417-Lesen zulassen	Lesen von PDF417 verbieten

9.21 Micro PDF417

Micro PDF417 aktivieren

Scannen Sie den folgenden Einstellungscode, um festzulegen, ob das Lesen von Micro-PDF417-Barcodes erlaubt oder verboten ist.

	
Lesen von Micro PDF417 zulassen	Lesen von Micro PDF417 verbieten

9.22 Aztec-Code

Aztec aktivieren

Scannen Sie den folgenden Einstellungscode, um festzulegen, ob das Lesen von Aztec-Codes erlaubt oder verboten ist.

	
Lesen von Aztec zulassen	Lesen von Aztec-Codes verbieten

9.23 Maxi-Code

Maxi aktivieren

Scannen Sie den folgenden Einstellungsbalken, um festzulegen, ob das Lesen von Maxi-Codes erlaubt oder verboten ist.

	
Maxi-Lesen zulassen	*Maxi-Lesen zulassen

10. Anhang D: ASCII-Codeliste

hexadezimal	Dezimal	Zeichen
00	0	NUL (Nullzeichen)
01	1	SOH (Anfang der Kopfzeile)
02	2	STX (Textanfang)
03	3	ETX (Ende des Textes)
04	4	EOT (Ende der Übertragung)
05	5	ENQ (Anfrage)
06	6	ACK (Bestätigung)
07	7	BEL (Glocke)
08	8	BS (Rücktaste)
09	9	HT (Tabulator)
0a	10	LF (Zeilenvorschub)
0b	11	VT (Vertikaler Tabulator)
0c	12	FF (Formularvorschub)
0d	13	CR (Wagenrücklauf)
0e	14	SO (Shift Out)
0f	15	SI (Einlegen)
10	16	DLE (Datenverbindung-Escape)
11	17	DC1 (XON) (Gerätesteuerung 1)
12	18	DC2 (Gerätesteuerung 2)
13	19	DC3 (XOFF) (Gerätesteuerung 3)
14	20	DC4 (Gerätesteuerung 4)
15	21	NAK (Negative Bestätigung)
16	22	SYN (Synchroner Leerlauf)
17	23	ETB (Ende des Übertragungsblocks)
18	24	CAN (Abbrechen)
19	25	EM (Ende des Mediums)
1a	26	SUB (Ersatz)
1b	27	ESC (Esc)
1c	28	FS (Dateitrennzeichen)
1d	29	GS (Gruppentrennzeichen)
1e	30	RS (Sendeanforderung)
1f	31	US (Einheitstrennzeichen)
20	32	SP (Leerzeichen)
21	33	! (Ausrufezeichen)
22	34	" (Anführungszeichen)

23	35	# (Rautezeichen)
24	36	$ (Dollarzeichen)
25	37	% (Prozent)
26	38	& (Und-Zeichen)
27	39	` (einfaches Anführungszeichen)
28	40	((Linke/schließende Klammer)
29	41	) (Rechte/ schließende Klammer)
2a	42	* (Sternchen)
2b	43	+ (Plus)
2c	44	, (Komma)
2d	45	- (Minus / Bindestrich)
2e	46	. (Punkt)
2f	47	/ (Schrägstrich)
30	48	0
31	49	1
32	50	2
33	51	3
34	52	4
35	53	5
36	54	6
37	55	7
38	56	8
39	57	9
3a	58	: (Doppelpunkt)
3b	59	; (Semikolon)
3c	60	< (Kleiner als)
3d	61	= (Gleichheitszeichen)
3e	62	> (Größer-als-Zeichen)
3f	63	? (Fragezeichen)
40	64	@ (AT-Symbol)
41	65	A
42	66	B
43	67	C
44	68	D
45	69	E
46	70	F
47	71	G

48	72	H
49	73	I
4a	74	J
4b	75	K
4c	76	L
4d	77	M
4e	78	N
4f	79	O
50	80	P
51	81	Q
52	82	R
53	83	S
54	84	T
55	85	U
56	86	V
57	87	W
58	88	X
59	89	Y
5a	90	Z
5b	91	[(Links / Eröffnungsrunde)
5c	92	\ (Backslash)
5d	93	] (Rechte Klammer)
5e	94	^ (Caret / Zirkumflex)
5f	95	_ (Unterstrich)
60	96	' (Gravis)
61	97	a
62	98	b
63	99	c
64	100	d
65	101	e
66	102	f
67	103	g
68	104	h
69	105	i
6a	106	j
6b	107	k
6c	108	l
6d	109	m

6e	110	n
6f	111	o
70	112	p
71	113	q
72	114	r
73	115	s
74	116	t
75	117	u
76	118	v
77	119	w
78	120	x
79	121	y
7a	122	z
7b	123	{ (Links/Öffnende Klammer)
7c	124	| (Senkrechtstrich)
7d	125	} (Rechte/schließende Klammer)
7e	126	~ (Tilde)
7f	127	DEL (Löschen)

11. Anhang E: Datencode

0 ~ 9

	
0	1
	
2	3
	
4	5
	
6	7

	
8	9
	
A	B
	
C	D
	
E	F

12. Anhang F: Speichern oder Abbrechen

Nachdem Sie den Datencode gescannt haben, müssen Sie den Einstellungscode „Speichern“ scannen, um die gescannten Daten zu speichern. Wenn Sie beim Scannen des Datencodes einen Fehler machen, können Sie das Scannen der falschen Daten abbrechen.

Beispiel:

- Wenn Sie einen bestimmten Einstellungscode scannen und nacheinander die Daten „A“, „B“, „C“ und „D“ scannen, wird die zuletzt gelesene Ziffer „D“ gelöscht, wenn Sie „Letzte gelesene Daten löschen“ scannen.
- Wenn Sie „Letzte eingelesene Daten löschen“ scannen, werden die gescannten Daten „ABCD“ gelöscht.
- Wenn Sie „Änderungseinstellungen abbrechen“ scannen, werden die gescannten Daten „ABCD“ gelöscht und die Änderungseinstellungen verlassen.

	
Speichern	Abbrechen

Hiermit erklärt die Assmann Electronic GmbH, dass die Konformitätserklärung Bestandteil des Lieferumfangs ist. Sollte die Konformitätserklärung fehlen, können Sie diese per Post unter der unten genannten Herstelleradresse anfordern.

info@assmann.com
ASSMANN Electronic GmbH
Auf dem Schüffel 3
58513 Lüdenscheid
Deutschland

